

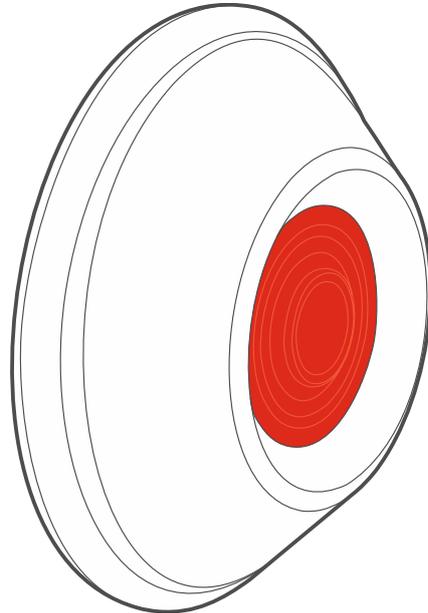
Satel®

MICRA

MPB-300

Funk-Überfalltaster

CE



Firmwareversion 1.00

DE
mpb-300_de 10/21

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.eu

WICHTIG

Das Gerät soll durch qualifiziertes Fachpersonal installiert werden.

Bevor Sie zur Montage des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Typenschild des Gerätes befindet sich auf dem Gehäuseunterteil.



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien.



Das Gerät ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.



Das Gerät darf nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden. Es ist gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften zu entsorgen (das Gerät wurde nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht).



Das Gerät erfüllt die Anforderungen der technischen Regelwerke der Eurasischen Zollunion.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Webseite <https://support.satel.eu> zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass der Funkanlagentyp MPB-300 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.satel.eu/ce

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis;



- Warnung.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Eigenschaften	2
2.	Beschreibung	2
2.1	Taster im Betrieb als Melder	2
	Funkübertragungen	2
	Alarmer	2
	Testmodus	3
	LED	3
	Kontrolle des Batteriezustandes	3
2.2	Taster im Betrieb als Handsender	3
	Funkübertragungen	3
	LED	3
	Kontrolle des Batteriezustandes	3
3.	Elektronikplatine	4
4.	Montage	4
4.1	Wahl des Betriebsmodus des Tasters	7
5.	Technische Daten	7

Der Taster MPB-300 dient zum Auslösen eines Überfallalarms oder zum Hilferuf. Er kann auch zur Steuerung des Betriebs verschiedener Geräte (z.B. Geräte des Automations- oder Zutrittskontrollsystems) verwendet werden. Der Taster wird durch folgende Geräte unterstützt:

- Alarmzentralen PERFECTA (WRL Modelle),
- Funkbasismodul VERSA-MCU,
- Funkbasismodul MTX-300,
- Alarmmodul MICRA (Firmwareversion 2.02 oder höher),
- Erweiterungsmodul INT-RX-S (Firmwareversion 1.04 oder höher) – nur im Handsender-Modus,
- Funksteuerung RK-1K / RK-2K / RK-4K / RK-4K SMA – nur im Handsender-Modus.

Diese Anleitung bezieht sich auf den Taster mit der Elektronikversion 1.2.

1. Eigenschaften

- Wahl des Betriebsmodus:
 - Melder,
 - Handsender.
- Verschlüsselte Funkübertragungen im 433 MHz Frequenzband.
- Kontrolle des Batteriezustandes.
- LED zur Signalisierung im Konfigurations- und Testmodus des Tasters.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Montagefläche.

2. Beschreibung

Der Taster kann als Funkmelder oder Handsender eingesetzt werden. Der Betriebsmodus ist vor der Registrierung des Tasters im Funksystem zu wählen. Werkseitig ist der Modus des Funkmelders eingestellt. Je nach gewähltem Betriebsmodus, wird der Taster identifiziert als:

- Melder MMD-300,
- Handsender MPT-350.

2.1 Taster im Betrieb als Melder

Funkübertragungen

Alle 15 Minuten sendet der Taster eine Information über seinen Zustand (periodische Übertragung). Zusätzliche Funkübertragungen sind Folge eines Alarms.

Alarmer

Der Taster meldet einen Alarm:

- nach dem Drücken,
- nach der Öffnung des Sabotagekontaktes (Sabotagealarm).

Testmodus

Für 20 Minuten nach dem Einlegen der Batterie oder Öffnen des Sabotagekontaktes wird im Taster ein spezieller Modus aktiviert, der den Test des Tasters ermöglicht. Im Testmodus ist die LED aktiv.

LED

Die LED leuchtet nach dem Einlegen der Batterie ca. 5 Sekunden lang und signalisiert damit den Anlauf des Tasters. Die LED ist auch während der Betriebsmoduswahl (siehe: „Wahl des Betriebsmodus des Tasters“) und im Testmodus aktiv, in dem sie Folgendes signalisiert:

- periodische Übertragung – kurzer Blitz (80 Millisekunden),
- Alarm – leuchtet 2 Sekunden lang.

Kontrolle des Batteriezustandes

Wenn die Batteriespannung unter 2,75 V fällt, wird bei jeder Übertragung eine Information über die schwache Batterie gesendet.

2.2 Taster im Betrieb als Handsender

Funkübertragungen

Die Funkübertragungen werden gesendet:

- nach dem Drücken des Tasters – Übertragung identisch, wie nach dem Drücken der Taste ○ des Handsenders MPT-350,
- nach der Öffnung des Sabotagekontaktes – Übertragung identisch, wie nach dem Drücken der Taste ● des Handsenders MPT-350.

Die Übertragung wird während der gesamten Zeit gesendet, in der der Taster gedrückt / der Sabotagekontakt geöffnet ist, jedoch nicht länger als 20 Sekunden (Schutz vor Entladung der Batterie).

LED

Die LED signalisiert:

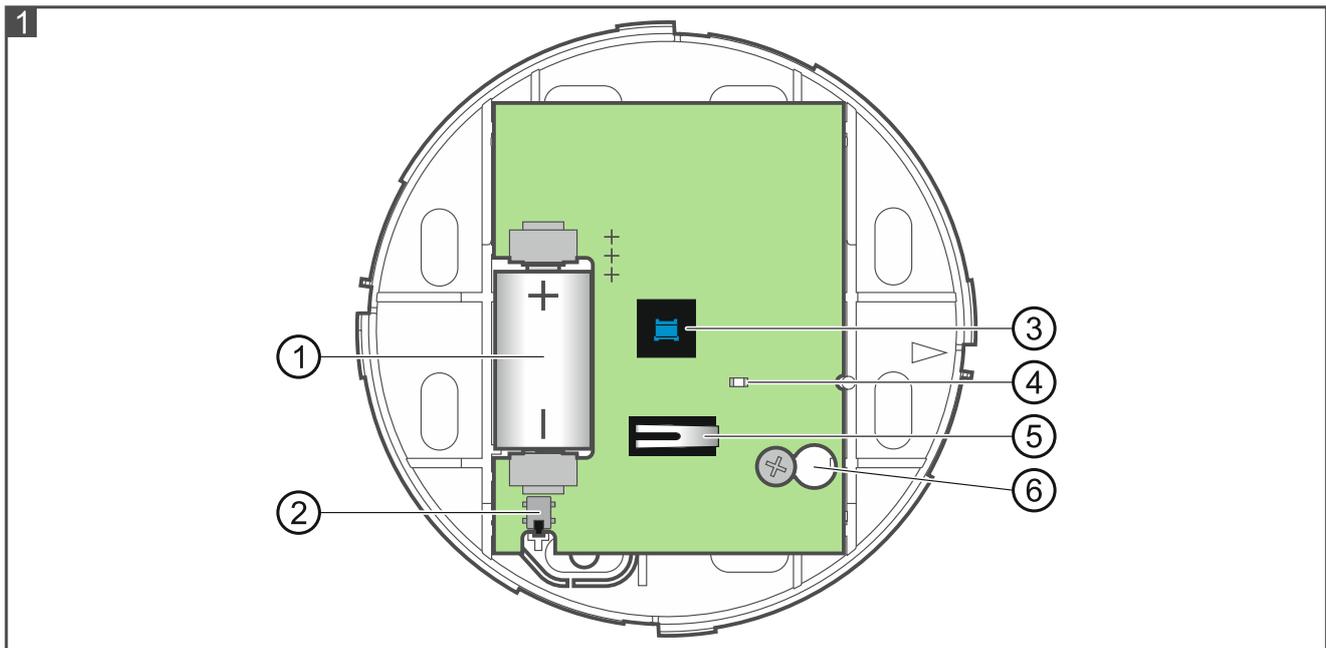
- Anlauf – leuchtet nach dem Einlegen der Batterie ca. 5 Sekunden lang,
- Drücken des Tasters / Öffnen des Sabotagekontaktes – leuchtet 2 Sekunden lang.

Die LED wird auch während des Verfahrens der Betriebsmoduswahl verwendet (siehe: „Wahl des Betriebsmodus des Tasters“).

Kontrolle des Batteriezustandes

Wenn die Batteriespannung unter 2,75 V fällt, wird bei jeder Übertragung eine Information über die schwache Batterie gesendet.

3. Elektronikplatine



- ① Batterie (CR14250).
- ② Sabotagekontakt gegen Abreißen von der Unterlage.
- ③ Taster.
- ④ LED.
- ⑤ Sabotagekontakt gegen Öffnen des Gehäuses.
- ⑥ Öffnung für Befestigungsschraube.

4. Montage



Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die vom Hersteller empfohlene oder beim falschen Umgang mit der Batterie besteht Explosionsgefahr. Die Batterie darf nicht zerquetscht, zerschnitten oder hohen Temperaturen ausgesetzt (ins Feuer geworfen, in den Ofen gelegt u. ä.) werden.

Setzen Sie die Batterie nicht einem sehr niedrigen Druck aus, da die Gefahr der Batterieexplosion oder des Austretens von brennbaren Flüssigkeiten oder von Gas besteht.

Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Folgen einer falschen Batteriemontage.

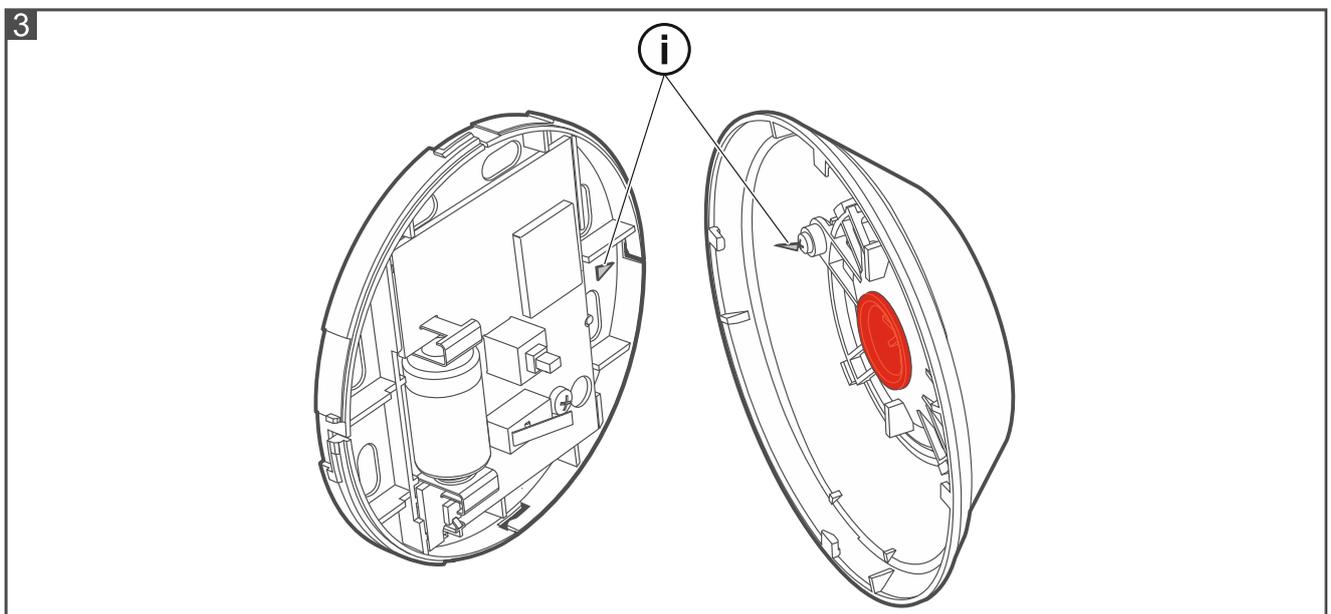
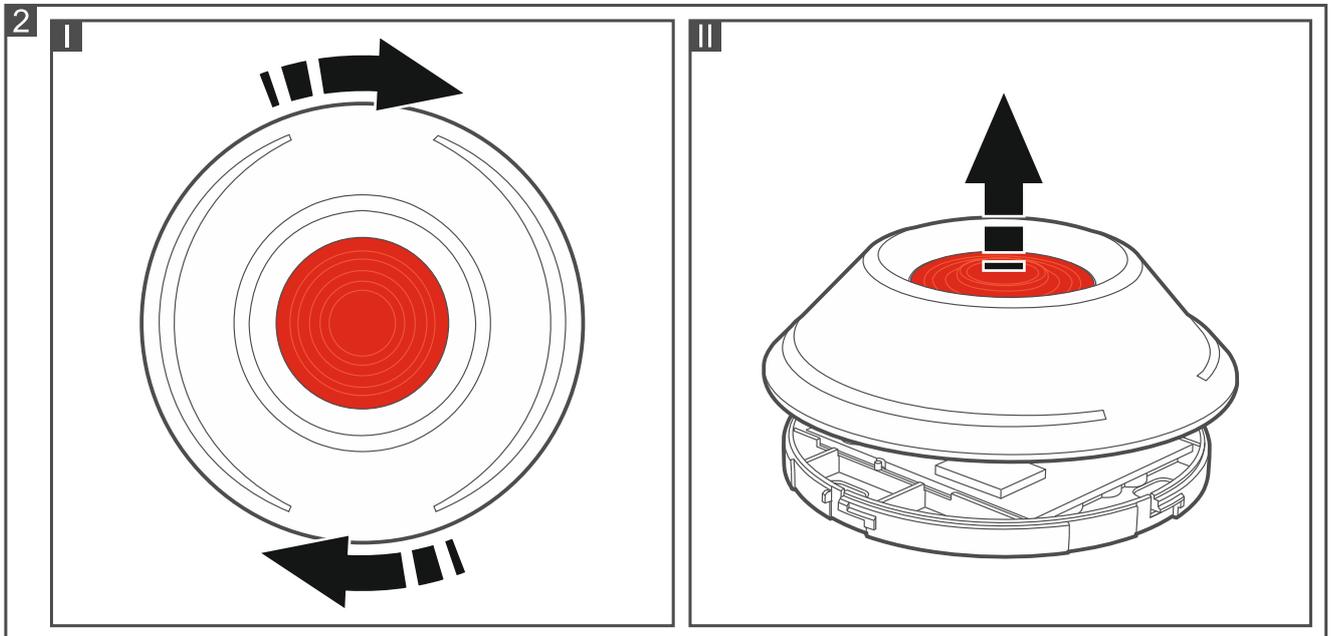
Verbrauchte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Der Taster ist für die Montage in Innenräumen bestimmt.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Tasters (Abb. 2).
2. Wenn der Taster im Modus des Melders MMD-300 betrieben werden soll, montieren Sie die Batterie (werkseitig ist der Betriebsmodus des Melders eingestellt). Wenn der Taster

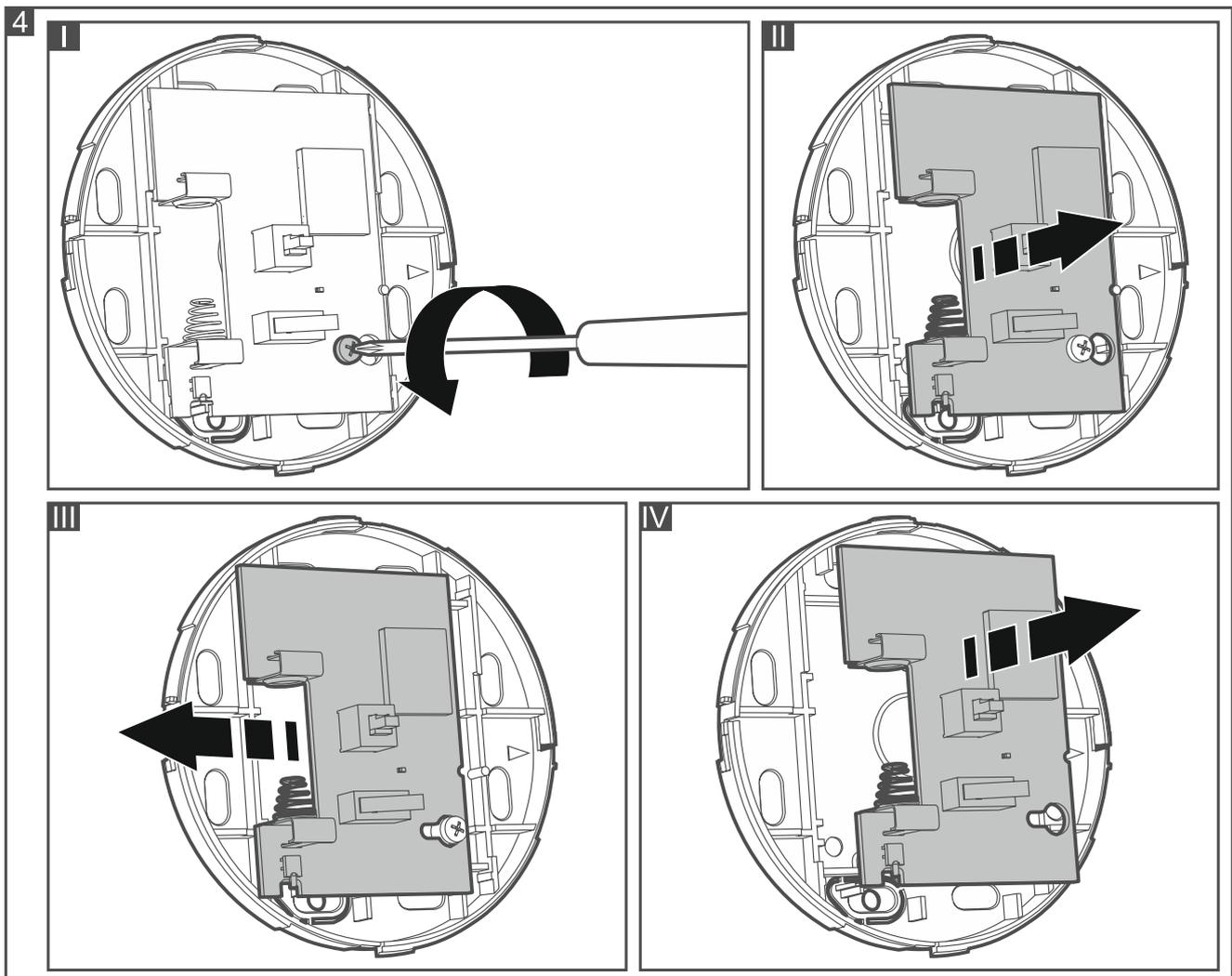
im Modus des Handsenders MPT-350 betrieben werden soll, wählen Sie diesen Betriebsmodus (siehe: „Wahl des Betriebsmodus des Tasters“ S. 7).

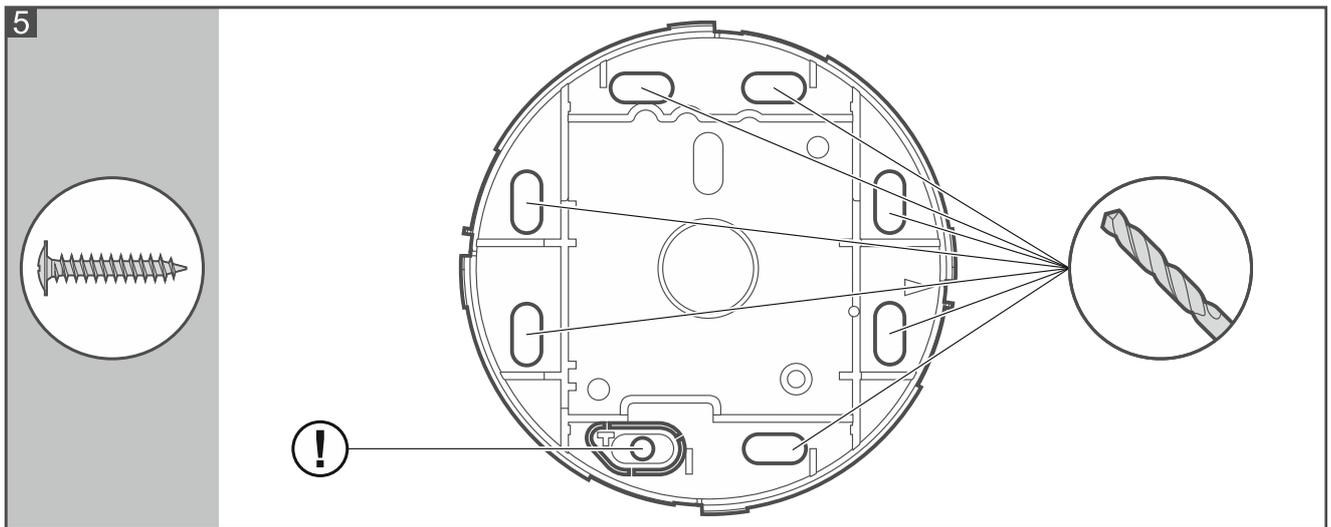
3. Registrieren Sie den Taster im System auf die für den ausgewählten Betriebsmodus vorgesehene Weise (siehe: Errichteranleitung für die Zentrale PERFECTA / VERSA, Anleitung für das Funkbasismodul MTX-300 oder Modul MICRA).
4. Schließen Sie das Gehäuse des Tasters. Die Markierungen auf dem Unterteil und Deckel erleichtern das Schließen des Gehäuses (Abb. 3).



5. Platzieren Sie den Taster am zukünftigen Montageort.
6. Drücken Sie den Taster. Wenn die Übertragung empfangen wird, fahren Sie mit der Montage fort. Wenn die Übertragung nicht empfangen wird, wählen Sie einen anderen Montageort und wiederholen Sie den Test. Manchmal reicht es, das Gerät um ein paar Zentimeter zu verschieben.
7. Nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.
8. Nehmen Sie die Batterie heraus.

9. Nehmen Sie die Elektronikplatine heraus (Abb. 4).
10. Bohren Sie Löcher für die Schrauben im Gehäuseunterteil (Abb. 5). Es wird empfohlen, das Unterteil mit 3 Schrauben an der Montagefläche zu befestigen. Während der Montage ist die Montageöffnung im Element des Sabotageschutzes zu berücksichtigen, die in Abbildung 5 mit dem Symbol  gekennzeichnet ist.
11. Mit den Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Montagefläche. Wenn die Verwendung von Dübeln erforderlich ist, wählen Sie für den Typ des Untergrundes entsprechende Dübel (andere für Beton oder Ziegel, andere für Gips usw.).
12. Befestigen Sie die Elektronikplatine.
13. Montieren Sie die Batterie.
14. Drücken Sie den Sabotagekontakt und lassen Sie ihn los, um den Testmodus zu aktivieren.
15. Prüfen Sie, ob das Drücken des Tasters das Aufleuchten der LED verursachen wird.
16. Schließen Sie das Gehäuse des Tasters (Abb. 3).





4.1 Wahl des Betriebsmodus des Tasters

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Tasters (Abb. 2).
2. Drücken und halten Sie den Sabotagekontakt, der auf das Öffnen des Gehäuses reagiert.
3. Montieren Sie die Batterie und lassen Sie den Sabotagekontakt los. Die LED fängt an, schnell zu blinken
4. Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einlegen der Batterie:
 - drücken Sie den Taster 1 Mal, um den Modus des Melders MMD-300 auszuwählen,
 - drücken Sie den Taster 2 Mal, um den Modus des Handsenders MPT-350 auszuwählen.



Wird der Taster innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einlegen der Batterie nicht gedrückt, wird das Verfahren beendet, ohne den Betriebsmodus zu ändern.

5. 3 Sekunden nach der Wahl des Betriebsmodus werden die Einstellungen gespeichert. Die LED hört auf zu blinken und zeigt dann an, welcher Betriebsmodus gewählt wurde:
 - 1 Blitz – Melder MMD-300,
 - 2 Blitze – Handsender MPT-350.

5. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	433,05 ÷ 434,79 MHz
Funkreichweite (im freien Gelände)	
PERFECTA.....	bis zu 600 m
VERSA-MCU / MTX-300 / MICRA	bis zu 500 m
MRU-300.....	bis zu 300 m
Batterie	CR14250 3 V
Erwartete Batteriebetriebszeit.....	bis zu 2 Jahre
Ruhestromaufnahme	12 µA
Max. Stromaufnahme.....	11 mA
Umweltklasse gem. EN50130-5.....	II

Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen.....	ø97 x 29 mm
Gewicht.....	73 g